

der Batterie verbunden, in ein Bad von stark verdünnter Salpetersäure gebracht wird. Das Bleisalz, aus welchem das Gouache besteht, wird aufgelöst, und das Metall an den dadurch bloßgelegten Stellen angegriffen. Ist die auf diese Weise entstandene Vertiefung tief genug, so kommt das Stück nach sauberem Abspülen sofort in ein schwaches, kaltes Silber- oder Goldbad, in welchem es der Einwirkung des galvanischen Stromes unterworfen wird.

Das Gold, bez. das Silber beginnt sogleich sich niederzuschlagen und haftet der durch das Scheidewasser hervorgebrachten Vertiefung fest an. Ist die letztere von dem niedergeschlagenen Edelmetalle angefüllt, so wird die Operation abgebrochen, der Firniß wird beseitigt und das Stück aus freier Hand polirt, wodurch das überschüssige Metall entfernt wird, so daß die Umrisse der Zeichnung scharf hervortreten.

Soll eine größere Anzahl von Stücken mit denselben Decorationen verziert werden, so werden dieselben nach den beim Decoriren von Porzellan üblichen Methoden abgezogen und auf die zu decorirenden Stücke übertragen.

Die nach diesem Verfahren angefertigten Gegenstände sind die ersten, welche die von den Japanesen erzielten Effecte wiedergeben. Dieselben liefern einen neuen Beweis, daß man die mannichfaltigsten Wirkungen mittelst einer wohldurchdachten Anwendung der galvanischen Proceße zu erzielen vermag und daß die dadurch dem Künstler gebotenen Hülfsmittel sehr bedeutend sind.

CXXVII.

Grüne's Verfahren, Porzellan und Glas auf photographischem Wege zu decoriren.

Im polytechn. Journal Bd. CLXXXIV S. 458 wurde über die ausgezeichneten eingebrannten Photographien auf Porzellan, Glas und Email (zur Decoration von Tassen, Tellern, Gläsern &c.) berichtet, welche Hr. W. Grüne (Firma: Eduard Grüne in Berlin) auf die Pariser Industrie-Ausstellung geliefert hat.

Hr. Grüne hat auf sein Verfahren in England ein Patent genommen; im Mechanics' Magazine, Juli 1867, S. 18 ist dasselbe folgendermaßen beschrieben:

Die erste Operation besteht in der Reproduction von Stichen, Litho-